

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an die Verwaltung, die eine kurze Einleitung zum Thema gibt.

Anschließend trägt Herr Roth als Vertreter des Erftverbandes anhand einer PowerPoint-Präsentation den Sachstand zu den aktuellen Maßnahmen im Bereich Ersdorf / Altendorf vor. Die Präsentation wird im Ratsinfosystem zur Ansicht bereitgestellt.

Auf Nachfrage von Herrn Dieckmann, inwieweit sich die Bürger an den Kosten beteiligen müssen, erläutert die Verwaltung, dass die Baumaßnahme 3 im Bereich der Schulstraße eine reine Kanalsanierung ist und die Bürger hier nicht an den Kosten beteiligt werden. Im Bereich der Unterdorfstraße gibt es einen relativ geringen Anteil, der auf die Anlieger umgelegt werden muss. Die Anwohner sollen noch in einer Bürgerversammlung im Dezember über die Maßnahmen und die Anliegerbeiträge informiert werden. Die zu erwartenden Kosten für die Bürger werden sehr gering sein.